

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Martin Brandl und Alexander Licht (CDU)
– Drucksache 17/1463 –

Hahn-Verkaufsverfahren: Inaugenscheinnahme des Firmensitzes des chinesischen Investors durch KPMG

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/1463 – vom 28. Oktober 2016 hat folgenden Wortlaut:

Laut einem Bericht des „Trierischen Volksfreunds“ (Ausgabe vom 6. Juli 2016) gab es seitens des Landes keinen Auftrag an das Beratungsunternehmen KPMG zur Überprüfung des Firmensitzes des Hahn-Investors SYT in Shanghai. Allerdings soll KPMG „in Eigenregie in Shanghai unterwegs gewesen“ sein, als es am Tag nach Bekanntgabe des Verkaufs erste Zweifel am Investor gegeben hatte.

Hierzu fragen wir die Landesregierung:

1. Hat KPMG Adressen oder angebliche Firmensitze der SYT oder einzelner Gesellschafter der SYT in Shanghai überprüft oder in Augenschein genommen oder Dritte gebeten, dies in ihrem Auftrag zu tun (bitte ggf. ausführen)?
2. Welche konkreten Adressen wurden wann (bitte ggf. Tag[e] nennen) überprüft?
3. Zu welchem Ergebnis führte die Überprüfung?
4. Welche Vertreter oder Mitarbeiter der Landesregierung erhielten wann hiervon Kenntnis?
5. Was wurde ihnen ggf. berichtet und wann erfolgte diese Unterrichtung?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 23. November 2016 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Landesregierung hat KPMG beauftragt, eine Integrity Due Diligence (IDD) durchzuführen. Inhalt und Umfang des Auftrags zur Durchführung einer IDD ergeben sich aus der Handlungsempfehlung von KPMG vom 12. August 2015, über deren Inhalt der Landtag informiert wurde und die auf der Homepage des Ministeriums des Innern und für Sport abrufbar ist. Nach Auskunft von KPMG sollten mit der IDD „nachweislich alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nach bestem Wissen und Gewissen“ ausgeschöpft werden, um negative Entwicklungen im Rahmen des Transaktionsverfahrens auszuschließen.

Zu den Fragen 1 bis 5:

Ein Mitarbeiter von KPMG China hat auf Veranlassung von KPMG Deutschland am 13. Juni 2016 den Unternehmenssitz der Shanghai Yiqian Trading Company Ltd. (SYT) in Shanghai (Room No. 1716, No. 138, Pingxingguan Road, Zhabei District, Shanghai) besucht und dort Mitarbeiter angetroffen, die auf Nachfrage erklärt haben, für SYT tätig zu sein. Hierüber hat KPMG in einer Besprechung am 30. Juni 2016 in der Staatskanzlei informiert, an der die Ministerpräsidentin, der Staatsminister des Innern und für Sport, der Chef der Staatskanzlei, der zuständige Staatssekretär des Innern und für Sport sowie zwei Beamte des höheren Dienstes der Staatskanzlei teilgenommen haben.

In Vertretung:
Randolf Stich
Staatssekretär